

GOLDFRUCHTPALME — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich gehöre seit Langem zu den beliebtesten Zimmerpflanzen. Du siehst mich oft in Büros, denn ich kann die Luft reinigen. So Sorge ich nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern auch für Urlaubsstimmung.



Foto: Stephanie Cheks/Wikimedia

#HELL

#IMMERGRÜN

#LUFTREINIGEND

#NICHTWINTERHART

#PALME

#ZIMMERPFLANZE

MEIN NAME. *Dypsis lutescens*

Dypsis stammt wahrscheinlich vom griechischen Wort *dýpsis* = «Durst» und weist darauf hin, dass ich feuchte Standorte bevorzuge. *Lutescens* (lateinisch) bedeutet «gelblich» und beschreibt die goldgelben Blattstiele und Früchte. Auch der deutsche Name Goldfruchtpalme bezieht sich auf diese Färbung.

MEIN AUSSEHEN. Elegant und leicht wachse ich in die Höhe. Frischgrüne, gefiederte Wedel stehen aufrecht und neigen sich sanft überhängend. Blüten bilde ich fast nie, deshalb wirst du meine kleinen goldgelben Früchte wahrscheinlich nicht zu Gesicht bekommen.

MEINE HERKUNFT. Ich bin ein Endemit aus Ost-Madagaskar. Das heißt, ich komme nur dort natürlich vor, auf wenige, voneinander getrennte Standorte verteilt. Ich wachse auf sandigen Flussbänken und in lichten, feuchten Wäldern, wo es warm und feucht ist.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ein heller Standort ohne direkte Sonne lässt mich am besten gedeihen, denn zu viel Licht lässt meine Blätter vergilben. Hohe Luftfeuchtigkeit und gleichmäßige Temperaturen um 20 °C sind ideal, während Zugluft und starke Temperaturschwankungen mir schaden.

MEINE BESONDERHEIT. In der Natur bin ich selten geworden. Durch Abholzung und Lebensraumverlust gelte ich in Madagaskar als gefährdet, obwohl ich weltweit als Zierpflanze weit verbreitet bin. Im Jahr 2010 schätzte man meinen Bestand auf etwa 3000 bis 3200 adulte Exemplare. Deshalb werde ich von der IUCN (International Union for Conservation of Nature) als potenziell gefährdet eingestuft.

GOLDFRUCHTPALME — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 2 bis 3 m in Innenräumen, in freier Natur bis 6 bis 8 m
Form	mehrstämmig, aufrecht, elegant buschig
Verhalten	Langsam bis mäßig wachsend, bildet dichte Horste aus mehreren schlanken, bambusähnlichen Stämmen

BLÜTE

Farbe	gelblich-weiß
Zeit	selten in Zimmerkultur; unter Freilandbedingungen ganzjährig, meist im Sommer
Stängel	aus den Blattachseln entspringend, dünn, bogig überhängend
Stand	verzweigte, rispenförmige Blütenstände
Form	kleine, unscheinbare, radiärsymmetrische Einzelblüten
Einzelblüte/Blume	dreizählig, mit je drei Kelch- und Kronblättern; getrenntgeschlechtlich auf derselben Pflanze

BLATT

Farbe	grün
Spreite	gefiedert, mit zahlreichen schmalen Fiedern
Form	lanzettlich, spitz zulaufend
Segment	30 - 60 Fiederblättchen pro Blatt, gleichmäßig angeordnet
Rand	ganzrandig
Stellung	wechselständig
Eigenschaften	glatt, lederartig, biegsam, oft glänzend, immergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Zimmer-, Kübel-, Wintergartenpflanze
Standort	hell, luftfeucht

